

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 17 (1931)
Heft: 13

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arzt und Arzneien Fr. 8.750.95 ausbezahlt. Der Präsident verdankt dem Kassier seine grosse Arbeit, sowie das ungetrübte kollegiale Zusammenwirken der Kommission. Die weitere Geschäftsprüfung hat nun die Rechnungskommission zu besorgen.

2. Ausbau der Kasse. Das schöne Jahresergebnis und der ansehnliche Fonds legen der Kommission das Studium der Frage des Ausbaus der Kasse nahe. Die Angliederung der Kinderversicherung und die Aussetzung eines Sterbegeldes wird weiter verfolgt.

3. Kartothek. Die so erfreuliche Entwicklung unserer Kasse ruft immer mehr nach der Anlegung einer Buchhaltung mit dem Kartensystem; es wird daher die Anschaffung der Kartei „*Simplex-Kartenbuch*“ beschlossen. Diese moderne Buchhaltung wurde unter Mitwirkung des Bundesamtes für Sozialversicherung in Bern extra für Krankenkassen hergestellt und ist ungemein übersichtlich und einfach. Jedes Mitglied besitzt eine

Kontrollkarte (Lehrer = weiss; Lehrersfrauen = blau). Die Anschaffungskosten gehen noch in die Jahresrechnung 1930. Diese praktische Neuerung verursacht, bis sie ganz eingerichtet ist, unserm Kassier viel Arbeit; nachher wird er aber sicherlich mit viel Freude dieselbe benützen.

4. Prämien. Schulgemeinden der Innerschweiz entrichten die Monatsprämien ihrer Lehrer an unsere Kasse. Es zeugt dies für diese Behörden von einem lehrerfreundlichen Sinn. Vielleicht könnte ein „*Stupf*“ anderorts denselben Erfolg haben.

5. Unfälle. Immer wieder fragt man uns an, ob man bei uns auch gegen Unfälle versichert sei. Art. 3 der neuen Statuten gibt bejahenden Aufschluss. Er heisst: „Der Zweck der Kasse ist die gegenseitige Unterstützung der Mitglieder gegen Krankheit und Unfälle.“

Ende März verfallen die Monatsbeiträge pro 1. Semester 1931: wir bitten um prompte Einzahlung!

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268 Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

Buchhaltung mit Kolonnen
System Schirmer/Suter
Verlangen Sie unverbindliche Ansichtsendung!
Druck und Verlag: C. A. Haas, Ebnet Kappel

Ferien am Luganersee!

Pension „BELLMONT“ Lugano-Paradiso 5 Min. vom See. Grosser Garten bestempfohlenes Familieneheim. Auch kleineren Schülern werden billig aufgenommen. Pension Fr. 7.— bis 7.50.— Besitzer: Magari-Heffi, alt Lehrer.

Das Stations-Restaurant Monte Brè (Spitze) bei Lugano

vis-à-vis Station — 931 m ü. M. — Tel. 21.41. Mit grosser, aussichtsreicher Terrasse. Schöner Blick auf Lombardia und Monte Rosa. Preisreduktionen für Schulen.

Die schweizer. Rechenlehrmittel von J. Stöcklin

liegen versandbereit in 2 Ausgaben vor:
A. Rechenbuch 2. bis 8./9. Schuljahr
B. Sachrechnen 2. bis 8./9. Schuljahr
vom 3. Schuljahr an „Schlüssel“

Fürs 1. Schuljahr gemeinsam zu beiden Ausgaben:

Schweizer Rechenfibel,

das im In- und Ausland verbreitetste
schweizerische Lehrmittel

Vom schweizerischen Kopfrechenbuch

erscheint die im Druck befindliche Neuauflage von
Band II (4., 5., 6. Schuljahr)

so bald die definitiven Ergebnisse der neuen eidg. Volkszählung (Juni) zur Verfügung stehen.
Band I und III werden in Neuauflage in möglichst kürzester Frist nachfolgen.

Bestellung bei jeder Buchhandlung sowie bei
Landschäffler A.-G., Liestal

Aus Zuschriften und Referaten:

„Ohne Rechenbuch Stöcklin kenne ich keine erspriessliche Arbeit in mei ner Schule.“
17. Sept. 1930 N. N. Lehrerin.

„Diese Lehrmittel gehören zum Besten, was unsere Zeit auf dem Gebiete des Rechenunterrichtes geschaffen hat.“
Mai 1930 N. N. Schulinspektor

Zur Osterfreude u. Erholung —

willkommen im neueroeffneten

Privatkinderheim Villa „Raetia“

Disentis

1150 m

Zum Reklamepreis bei sorgfältigster Pflege, Erziehung, Schulung.



ROYAL

die schöne, solide
und vollkommene

PORTABLE UND REISE

Schreibmaschine

Theo Muggli

Zürich, Bahnhofstr. 93

Lackieren und Linieren

von Schultafeln

werden von erfahrenem Fachmann erstklassig ausgeführt.

Für Haltbarkeit und fadelloses Beschreiben der Tafelflächen wird eine 5-jährige Garantie übernommen. — Offeraten unter K. E. 94 bef. Rudolf Mosse, Zürich.

Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten

Herrl. Italienreisen

werden in kleinen Gruppen in bekannt fein organisierter Weise ausgeführt: 36. Reise vom 1. bis 12. März: Zürich, Rom, Neapel, Palermo, Messina, Taormina. 2. Klasse Fr. 490.—

37. und 38. Reise vom 30. März bis 8. April und 27. April bis 6. Mai: Zürich, Genua, Rom, Neapel, Capri, Pompey, Vesuv. 2. Klasse Fr. 420.—

Interessenten verlangen Programme und Referenzliste von Bäuer, Direktor, Böttstein, Aargau.

OSTERN!

und es gibt Buben und Meitschi, die den Schuelikalender „Mein Freund“ noch nicht haben. Welch' grosse Freude könnte man diesen machen, wenn man ihnen jetzt noch einen



schenken würde. Natür ich den Jahrgang 1931, von welchem ein paar Restexemplare zum ermässigten Preis von

nur Fr. 1.20

abgegeben werden. Macht den Kindern diese Osterfreude und bestellt direkt beim

Verlag Otto Walter A.-G. Olten